

Pressemitteilung

ClaudiusTHEATER: Komödiantische Studie zur Theaterarbeit

Das inklusive Ensemble bringt mit "Was Ihr Wollt" seine Version eines Shakespeare-Stoffes auf die Bühne - Sechs Vorstellungen ab dem 4. Mai - Kartenbestellungen schon möglich - Vorverkauf startet am 1. April

Bochum (KU|KU|C) – Das inklusive ClaudiusTHEATER setzt sich in seiner sechsten Spielzeit mit Shakespeare auseinander und bringt erstmals eine Komödie auf die Bühne. Die Eigenproduktion „Was Ihr wollt“ ist im Grunde eine moderne Adaption des Shakespeare-Stoffes, "allerdings haben wir alles in den Kontext des Theaters gesetzt," so Jens Niemeier. Der künstlerische Leiter des ClaudiusTHEATERS hat zusammen mit Co-Regisseurin Carina Langanki und ausgehend von Shakespeares „Was Ihr wollt“ eine komödiantische Studie zur Theaterarbeit entwickelt.

Jens Niemeier: „Wie funktioniert eigentlich Theater - das war eine der zentralen Fragen bei der Entwicklung der Eigenproduktion. Das Ergebnis ist so bunt, wie das Ensemble selbst. Das verspricht einen abwechslungsreichen und spannenden Theaterabend. Und Shakespeare-Liebhaber kommen dabei nicht zu kurz - immer wieder gibt es Zitate und Verweise auf das gleichnamige Werk des weltbekannten Autoren.“

Was machen Menschen am Theater und was macht das Theater mit Menschen - das erzählt die ClaudiusTHEATER-Version von "Was Ihr Wollt", natürlich nicht, ohne einen satirischen Unterton, wie er auch in Shakespeares Original zu finden ist.

Am 4. Mai ist die "Was Ihr Wollt"-Premiere im Bochumer Claudius-Saal (Adresse s.u.). Dort gibt es auch eine zweite Vorstellung am 5. Mai um 15 Uhr, es folgen vier weitere Vorstellungen am 9., 10., 17. und 18. Mai, jeweils um 19 Uhr, im Haus der Begegnung (Adresse s.u.). Die Karten (12 € / 8 € ermäßigt) sind ab dem 1. April im Bochumer Marktcafé (Claudius-Höfe 10, 44789 Bochum) erhältlich. Kartenvorbestellungen sind per E-Mail an info@kukuc.org möglich.

Die ClaudiusTHEATER-Produktion wird unter anderem unterstützt von der Aktion Mensch, Life Jugendhilfe, der Web-Individualschule und dem Haus der Begegnung.

Weitere Hinweise an die Redaktionen:

Am Montag (29.4.) um 19 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einem Endprobenbesuch. Dazu laden wir Sie noch separat ein.

Die ClaudiusTHEATER-Produktion „Was Ihr Wollt“ wird im Wesentlichen ermöglicht durch Aktion Mensch (<https://www.aktion-mensch.de/>), der Life Jugendhilfe (<http://www.life-jugendhilfe.de/>), der Web-Individualschule (<https://webindividualschule.de/>) und dem Haus der Begegnung (<http://www.parisozial-bochum.de/content/e661/>).

Karten: 12 € / 8 € (ermäßigt)

Kartenbestellung: info@kukuc.org

Vorverkauf: Marktcafé (Claudius-Höfe 10, 44789 Bochum) und Abendkasse

Termine:

- Sa., 04.05.2019, 18 Uhr (Claudius-Saal), Premiere
- So., 05.05.2019, 15 Uhr (Claudius-Saal)
- Do., 09.05.2019, 19 Uhr (Haus der Begegnung)
- Fr., 10.05.2019, 19 Uhr (Haus der Begegnung)
- Fr., 17.05.2019, 19 Uhr (Haus der Begegnung)
- Sa., 18.05.2019, 19 Uhr (Haus der Begegnung)

Orte:

Claudius-Saal: Claudiushöfe 10, 44789 Bochum (Zugang bei Dümpelest. 22 oder Mauritiusstr. 26)

Haus der Begegnung: Alsenstraße 19a, 44789 Bochum

Pressekontakt: Andreas Uphues – info@kukuc.org oder 0171-2306539

--

ClaudiusTHEATER | Künstlerische Leitung: Jens Niemeier

Das ClaudiusTHEATER ist Teil des Vereins KU|KU|C - Kunst und Kultur in den Claudius-Höfen e.V.

Adresse: c/o Andreas Uphues (1. Vorsitzender) | Düppelstraße 20 | 44789 Bochum | info@kukuc.org
| www.kukuc.org

KU|KU|C kann Unterstützung gebrauchen und freut sich deswegen über Spenden, die steuerlich abzugsfähig sind.

KU|KU|C ist laut Bescheinigung vom 14. November 2018 des Finanzamtes Bochum-Mitte gemeinnützig.

KU|KU|C-Konto bei der Sparkasse Bochum: IBAN DE11 4305 0001 0027 4155 87 | BIC WELADED1BOC

IDEE Jeder Mensch kann grundsätzlich im ClaudiusTHEATER auf der Bühne stehen. Deshalb entwickeln wir Theaterstücke und Rollen so, dass sie zu den Fähigkeiten der Schauspielenden passen.

SELBSTVERSTÄNDNIS Jeder Mensch hat Stärken, die er zum Nutzen aller einbringen kann, und Schwächen, die ihn im Alltag behindern können. Die Stärken der einen können die Schwächen der anderen ausgleichen. In diesem Bewusstsein machen wir Theater.

ZIEL Wir machen gutes Theater und möchten damit erreichen, dass Menschen einander und sich selbst kennen lernen sowie Schwellenängste gegenüber anderen und gegenüber sich selbst abbauen können. Das gilt für Schauspielende wie für unser Publikum gleichermaßen. Beim ClaudiusTHEATER können Menschen eigene Begrenzungen erweitern und dabei ganz neue Fähigkeiten und Empfindungen in sich entdecken.

ZUSAMMENARBEIT Wir arbeiten mit theaterpädagogischem und sozialpädagogischem Hintergrund wertschätzend, geduldig, unterstützend, fordernd und achtsam miteinander.